

Otázka: Dienstleistungen

Předmět: Němčina

Přidal(a): xena011

Unsere Arbeit, vor allem die Arbeit der Frauen, sollen verschiedene Dienstleistungsbetriebe erleichtern.

Ihr Kreis erweitert sich ständig.

Es gibt Betriebe, wo man sich seine Wäsche waschen, bügeln, seine Kleidung nähen oder reinigen lassen kann.

Sie heißen Wäschereien, Schneidereien und chemische Reinigungen. In anderen Betrieben kann man sich die Schuhe, Haushaltsgeräte, Uhren oder sein Auto reparieren lassen.

Diese Dienstleistungen werden von verschiedenen Reparaturwerkstätten angeboten.

Es handelt sich um Schuhreparatur, mechanische Werkstatt, Uhren- oder Autoreparaturwerkstatt Brillen werden in der Optik repariert, Filme kann man in einem Fotogeschäft oder in einem Fotoatelier entwickeln.

Hier kann man auch Aufnahmen machen lassen.

Zu den Dienstleistungsbetrieben gehören noch Friseur- und Kosmetiksalons, wo man sich die Haare waschen, schneiden, frisieren, seinen Bart rasieren, Pediküre oder Maniküre machen lässt.

Fast alle Menschen nutzen die Dienste der Geschäfte und Warenhäuser, Postämter, Cafés, Restaurants und Hotels.

In jeder Stadt gibt es eine Reihe von Geschäften. Es sind z.B. Lebensmittel-, Obst und Gemüse-, Textil-, Schuh-, Elektrowaren-, Spielwaren-, Blumen-, Uhren- und Juweliergeschäfte, Buchhandlungen, Zeitungskioske und Tabakläden, Drogerien und Parfümerien, Fleischereien, Bäckereien oder Konditoreien.

Wenn man schnell und preiswert einkaufen will, ist es gut, sich einen Einkaufsplan im Voraus aufzustellen.

Man sollte auch das Sortiment der Verkaufsstellen und ihre Öffnungszeiten kennen und einen Überblick über die Preise haben.

Sehr beliebt sind die Supermärkte, weil man dort alle nötigen Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs bekommen kann.

So können wir Zeit und Geld sparen.

Man nimmt an der Tür einen Einkaufswagen oder einen Korb, geht an den Regalen vorbei, sucht die gewünschten Waren aus, legt sie in den Wagen hinein und geht an die Kasse, um die Waren zu bezahlen.

Ebenso schnell kauft man im Warenhaus ein, mit dem Unterschied, dass das Warenangebot vielfältiger ist.

Das Warenhaus ist fast immer mehrstöckig.

Von einem Stockwerk zum anderen kann man mittels Rolltreppen gelangen.

Im Kellergeschoß sind meistens Tiefgaragen, im letzten Stock findet man ein Restaurant oder ein Büfett.

In den einzelnen Stockwerken gibt es dann verschiedene Abteilungen, zum Beispiel Abteilung für Sportartikel, Möbel, Damen- und Herrenkonfektion, Haushaltswaren, Schreibwaren oder Glas- und Porzellanwaren.

Der Mensch ist reiselustig.

Dabei nutzt er verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten aus, je nach Lust oder Budget.

Die Unterkunft können wir uns über den Zimmernachweis verschaffen.

Untergebracht werden kann man in Hotels verschiedener Kategorien, Motels, Botels, in Pensionen, Jugendherbergen oder in einer Berghütte.

Man kann sich im Camp einen Bungalow reservieren lassen oder zelten, man kann auch ein Privatzimmer oder eine Ferienwohnung mieten.

Sehr populär wird der Aufenthalt auf einem Bauernhof inmitten der unbeschädigten Natur.

Wenn man im Hotel untergebracht ist, verpflegt man sich im Hotelrestaurant. Hier gelten bestimmte Regeln des guten Benehmens.

In das Restaurant geht der Mann stets voran.

Er ersucht beim Kellner um freie Plätze.

Der Mann setzt sich erst dann, wenn die Frau Platz genommen hat.

Er verlangt vom Kellner die Speise- oder Getränkekarte und bestellt dann die gewählten Gerichte und Getränke.

Man kann sich nach der Speisekarte einen Aperitif, eine Vorspeise, eine Suppe, ein Hauptgericht, ein Dessert und ein Getränk auswählen.

Der Kellner kann uns auch etwas empfehlen.

Nach dem Essen fordert der Mann vom Kellner die Rechnung und bezahlt.

Es ist üblich, ein Trinkgeld zu geben.

Dienstleistungen, die für den Menschen dieser Zeit unentbehrlich sind, gewährleistet die Post.

Sie ermöglicht uns, verschiedene Briefe, Karten, Pakete, Faxe abzusenden, Telegramme aufzugeben, Orts- und Ferngespräche zu führen, Briefmarken und Stempel zu kaufen, Miete und Gebühren für Strom, Wasser, Gas, Heizung, Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen, Zeitschriften oder Telefon zu bezahlen, Geld auf das Postbuch einzuzahlen, Rente abzuheben oder in der Lotterie zu tippen.

Dank der Post haben wir Verbindung mit aller Welt.

Zu den Dienstleistungsbetrieben gehören Gärtnereien, Apotheken, Kulturhäuser, Annahmestellen für Altstoffe und technische Dienstleistungen, die für die Ordnung auf den Straßen und für die Müllabfuhr sorgen.

Wir können uns auch unsere Wohnung malern, tapezieren, aufräumen, die Fenster putzen, Teppiche

oder Polstermöbel reinigen lassen.

Sehr beliebt sind verschiedene Ausleihstellen, in denen man zum Beispiel Videokassetten, Videokameras, Fotoapparate oder Industriewaren ausleihen kann.

Die angebotenen Serviceleistungen sollten immer perfekt sein.

Die Dienstleistungsbetriebe sollen kurze Lieferfristen und Qualitätsarbeit sichern.

Nicht immer ist es so. Die Reparaturzeiten sind lang, es gibt oft keine Ersatzteile, die Annahmestellen sind oft geschlossen oder haben ungünstige Öffnungszeiten, die Arbeitsqualität entspricht oft nicht den übertrieben hohen Preisen.

Das Personal ist nicht freundlich und entgegenkommend.

Mit der steigenden Zahl der privaten Handwerker wird jedoch schon manches verbessert.

Was kann man in den einzelnen Geschäften kaufen?

Lebensmittel:

Milchprodukte (Milch, Butter, Käse, Schmelz-, Schnittkäse, Quark, Joghurt, Sahne, Schlagsahne, Buttermilch, Milchprodukte aus entrahmter Milch), Mehl, Reis, Erbsen, Linsen, Bohnen, Teigwaren, Haferflocken, Gebäck (Brötchen, Kuchen, Brot, Vollkornbrot, Weißbrot), Eier, Rind-, Schweine-, Kalb- Rauchfleisch, Wurstwaren (Wurst, Würstchen, Schinken), Leberpastete, Fleischkonserven, Fische, Fett,

Pflanzenfett, Öl, Tee, Kaffee, Kakaopulver, Zucker, Salz, Gewürze, Ketschup, Senf, alkoholfreie, alkoholische Getränke (Mineral-, Sodawasser, Brause, Spirituosen, Wein, Bier), Honig, Marmelade, Kompotte, Obst (Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Bananen, Apfelsinen, Zitronen, Aprikosen, Pfirsiche), Gemüse (Gefriergemüse, Tomaten, Gurken, Blumenkohl, Zwiebeln, Salat, Paprika, Kartoffeln, Möhren, Spinat, Kraut), Geflügel, Süßwaren (Bonbons, Pralinen, Schokolade, Waffeln, Kekse, Biskuits Eis)

Glas- und Porzellan waren:

Becher, Gläser, Tassen, Untertassen, Teller, Schalen, s Kaffee-Geschirr, s Tafel-Geschirr

Elektrowaren:

Waschmaschinen, Waschautomaten, Kühl-, Gefrierschränke, Staubsauger, Bügeleisen, Küchenmaschinen, Mixer, Fernseher, Radioapparate, Kassettenrecorder, Plattenspieler, CD-Spieler, Stereoanlagen, Beleuchtungskörper, Rasierapparate, Mikrowellen, Friteusen, Grills, Kaffeeautomaten, Haartrockner

Möbel:

Tische, Stühle, Sessel, Sitzgamituren, Betten, Liegen, Couchs, Schränke, Schrankwände

Blumen:

Topf-, Schnittblumen, Übertöpfe, Gießkannen

Sportwaren:

Sportanzüge, Sportschuhe, Fahrräder, Minipackzelte, Klappsessel, Luftmatrazen, Strandmatten,

Sonnenschirme

Kosmetikartikel:

Seifen, Zahnpasten, Mundwasser, Parfüme, Haarshampoos, Cremes, Deosprays, Bade-, Rasierschäume